

STUDENTEN FERTIGEN FENSTER MIT DEM COMPASS FENSTERPROZESSOR

Der innovative Fensterbauprozessor von Compass Software ermöglicht Studenten der Fachschule für Holztechnik in Melle (FHM) eine praktische Ausbildung im Fensterbau. Die Studenten Jonah Johanniemann und Benjamin Beening haben bei der Installation des Postprozessors Ende 2021 geholfen und im Zuge ihrer Technikerarbeit die ersten Testfahrten durchgeführt. Die Dozenten und Studenten sind begeistert, wie großartig die Maschinenanbindung funktioniert. Das Modul Fenstertechnik / Fensterproduktion ist fest in den Lehrplan der FHM aufgenommen worden. Denn das Motto der Schule heißt nicht umsonst: „Aus der Praxis für die Praxis“.

Die Partnerschaft zwischen Compass Software und der Fachschule für Holztechnik in Melle existiert schon seit über einem Jahrzehnt. Damals fing alles mit der CAD-Treppenbausoftware an. Die Studenten konnten die Software im Unterricht nutzen und so einen Einblick in die Treppenkonstruktion am Computer gewinnen. Mitte 2018 kaufte die Fachschule dann eine IMA BIMA CX40 CNC-Maschine mit 4-Achsen, die mit Compass Software in Betrieb genommen wurde. Mit der CNC-Maschine konnten die Schüler nun auch ihre konstruierten Treppenteile fertigen. Durch die Softwareanbindung ist die Fachschule in der Lage, ihre Schüler besser auf den Berufsalltag vorzubereiten und kann ihnen praktische Fertigkeiten vermitteln.

Im Oktober 2021 wurde der Fensterbau-Prozessor an der FH Melle in Betrieb genommen.



Die Studenten der FHM können nun IV78 Holzfenster mit der ProLogic-Fensterbausoftware FenOffice konstruieren und

anschließend mit Compass Software auf der CNC-Maschine fertigen.

Seit Ende 2021 wird die Maschine auch für die Fertigung von Fenstern eingesetzt. Compass Software entwickelte eine eigene Schnittstelle für die Übernahme der CAD-Konstruktionsdaten aus der ProLogic-Software. Der Compass Software Fensterprozessor kann über verschiedene Schnittstellen mit externen CAD-Konstruktionsprogrammen verknüpft werden. Alle gängigen Maschinen können problemlos angesteuert werden.

Installation des Fenster-Postprozessors

Im Oktober 2021 wurde der Fensterbau-Prozessor an der FH Melle in Betrieb genommen. Die Installation der CNC-Maschine vor Ort wurde in Teamarbeit mit einem Techniker der Firma ProLogic, den Studenten Jonah Johanniemann und Benjamin Beening sowie zwei Compass Software Technikern durchgeführt. Die zwei Studenten führten die Installation und Testfahrten im Rahmen ihrer Technikerarbeit durch, die als umfassende Abschlussarbeit mit Theorie- und Praxisteil die zweijährige berufliche Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker beendet.

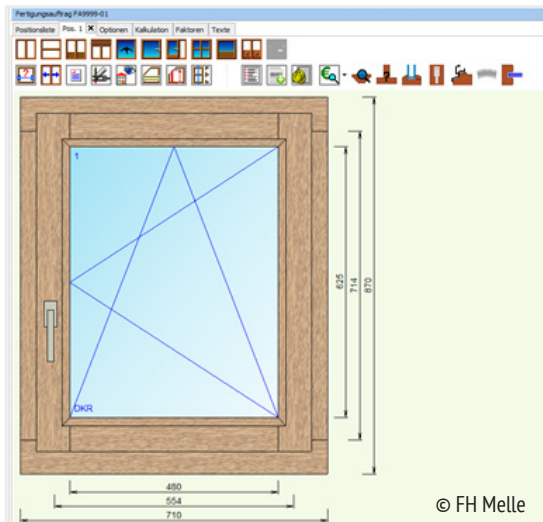
Die Studenten der FHM können nun IV78 Holzfenster mit der ProLogic-Fensterbausoftware FenOffice konstruieren und

anschließend mit Compass Software auf der CNC-Maschine fertigen. Die benötigten Qualitätswerkzeuge wurden von der Fa. Oppold zur Verfügung gestellt und sorgen seitdem für Begeisterung aufgrund ihrer guten Verarbeitungsqualität.

Durch die Softwareanbindung ist die Fachschule in der Lage, ihre Schüler besser auf den Berufsalltag vorzubereiten und kann ihnen praktische Fertigkeiten vermitteln.



© FH Melle



© FH Melle

Im Fensterbau-Unterricht müssen die Schüler die Datenabgabe von ProLogic an die CAM-Lösung von Compass Software initiieren.

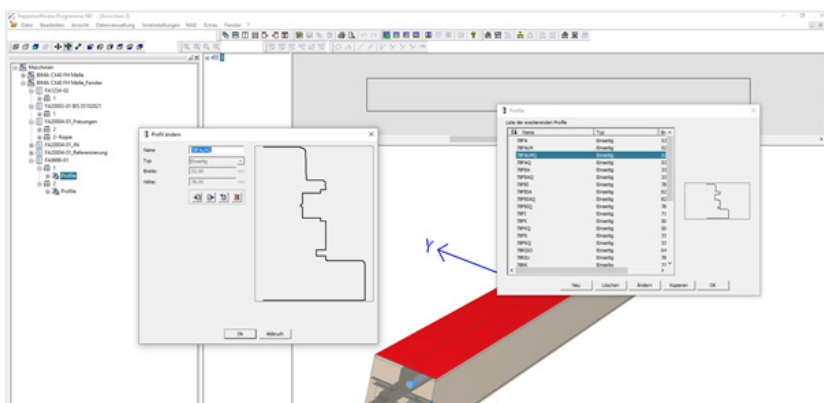
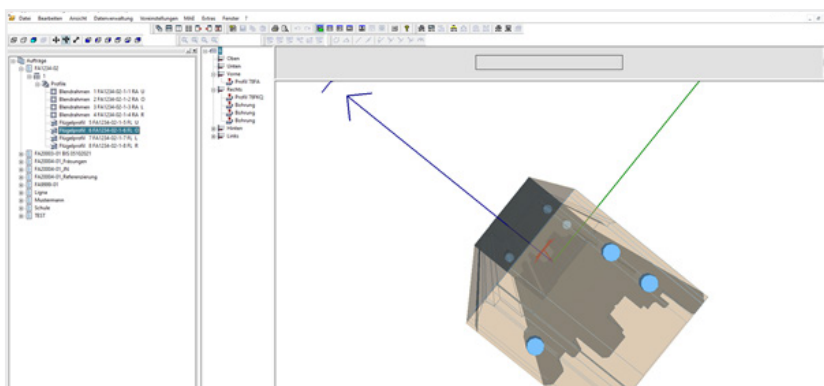
Schnelle Werkzeugwechsel im Praxisunterricht

Die Projekte im Treppen- und Fensterbau werden von dem Dozenten Martin Kasselmann betreut. Der Bereich Fensterbau ist an der FHM Teil des Moduls „Technische Lösungen erweitern“. Im Fensterbau-Unterricht müssen die Schüler die Datenabgabe von ProLogic an die CAM-Lösung von Compass Software initiieren. Anschließend werden die IV78 Fenster auf der CNC-Maschine gefertigt.

Martin Kasselmann ist von der einwandfreien Übernahme der ProLogic-CAD-Daten vom Compass Software Fensterbauprozessor und der einfachen Übergabe an das Bearbeitungszentrum begeistert: „Jetzt ist es nicht nur in der Theorie zu sehen, wie Fenster gefertigt werden, sondern wir können Fertigungsdaten generieren und direkt an der CNC-Maschine abfahren. Wir sind begeistert, wie Compass die Ansteuerung des Bearbeitungszentrums der Firma IMA leistet.“ Dank eines Komplettwechsels aller 18 Werkzeuge im Tellerwechsel kann man binnen 30 Minuten problemlos zwischen der Plattenbearbeitung und der Fensterproduktion umsteigen. Das ist besonders praktisch für den vielseitigen Unterrichtsinhalt.

Compass Software an Schulen

Compass Software schätzt die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen sehr. Die Kollaboration mit der Firma ProLogic und dem Werkzeughersteller Oppold im Rahmen dieses Projekts war sehr produktiv und angenehm. Die Ausbildung von Schülern in Holzverarbeitenden Industrien liegt dem Softwarehersteller sehr am Herzen. Nur so kann praktisches Wissen für den Berufsalltag vermittelt werden und bei jungen Leuten ein Interesse für die Branche wecken.



Um Bearbeitungen zu kontrollieren, ist es möglich, alle Teile räumlich als 3D Darstellungen zu betrachten und in die exakte Bearbeitungs-lage zu drehen.